Markt Wendelstein im Landkreis Roth

Sitzungsvorlage

Vorlage Nr.: V/657/2026

Referat:	Bautechnisches Referat	Datum:	15.09.2026
Ansprechpartner:	Willibald Hierl	AZ:	
Weitere Beteiligte:	Finanzreferat Gemeindewerke		

Beratungsfolge	**Termin**	
Marktgemeinderat Wendelstein	24.09.2026	öffentlich

Vorstellung der Entwurfsplanung Straßenausbau Irrlweg - Primelweg und Beschluss weiteres Vorgehen

Sachverhalt:

Der Markt Wendelstein beabsichtigt den Straßenzug Irrlweg – Primelweg auszubauen. Dieser Straßenzug, insbesondere der Irrlweg, ist baulich nicht mehr zu sanieren. Ein grundhafter Neuausbau ist erforderlich. Sowohl die Fahrbahn als auch die Gehwege weisen starke Schäden, wie beispielsweise Netzrisse, Ablösungen im Asphalt, Schlaglöcher, Flickstellen, kippende Bordsteine und Mulden in der Entwässerungsrinne auf. Durch die Maßnahme der Gemeindewerke entstehen zusätzliche Aufgrabungen und Flickstellen. Im Strom- und Wasserbereich planen die Gemeindewerke, die Hausanschlüsse und Hauptleitungen im Irrlweg komplett zu erneuern. Zudem benötigt die Strom-Sparte eine Trasse vom Irrlweg bis zur bestehenden Trafostation im Enzianweg, um den geplanten Netzausbau zu gewährleisten. Die Planungen erstellte das Ingenieurbüro Christofori und Partner aus Heilsbronn. In der Entwurfsplanung wurden die im Rahmen der Vorstellung des Vorentwurfs getroffenen Anregungen berücksichtigt:

- Ausbau und Neubau der Fahrbahn inklusive der Randeinspannungen unter weitestgehender Beibehaltung des vorhandenen Straßenquerschnitts.
- Ausbau und Neubau der Gehwege beidseitig mit Pflaster statt Asphalt. Dabei soll der südliche Gehweg im Irrlweg und der westliche Gehweg im Primelweg auf 1,80m verbreitert werden, um ein Mindestmaß an Barrierefreiheit zu erreichen.
- Die Parkplätze im Fahrbahnbereich sollen baulich nicht abgegrenzt und nicht durch Markierung unterteilt werden, da ohne feste Stellflächenmarkierungen mehr Stellflächen erreicht werden können.
- Die Straßenbeleuchtung wird erneuert. Die Standorte der Straßenbeleuchtungsmaste bleiben im Wesentlichen unverändert. Bei der Hs.Nr. 21 wird der Standort auf die Grundstücksgrenze verschoben, damit der Mast die Grundstückszufahrt nicht einschränkt.
- Die Prüfung der Befahrbarkeit der Einmündung Primelweg/Rosenstraße mit dem Müllfahrzeug ergab, dass die Einmündung in alle Richtungen mit dem 3-achsigen Müllfahrzeug befahrbar ist.

Im Vorgriff zum Straßenausbau werden momentan die Trinkwasserleitung, die Stromversorgungs- und Breitbandkabel, in der an den Irrlweg angrenzenden Tulpenstraße, durch die Gemeindewerke Wendelstein verlegt. Im Zuge der Straßenausbaumaßnahme sollen diese Versorgungseinrichtungen dann auch im Irrlweg und Primelweg erneuert werden.

Die Maßnahme soll bis Herbst 2026 geplant und Ende des Jahres 2026 ausgeschrieben werden. Die Ausführung ist in zwei Abschnitten geplant. Mit der Maßnahme soll 2027 im Primelweg, ausgehend von der Leerstetter Straße, begonnen werden. Dieser erste Abschnitt endet an der Einmündung Tulpenstraße in den Irrlweg. Die Fertigstellung dieses Abschnitts ist bis Ende 2027 geplant. Der zweite Bauabschnitt von der Einmündung Tulpenstraße bis zur Einmündung Irrlweg in die Äußere Further Straße ist für das Jahr 2028 vorgesehen. Die gemeindliche Fläche südlich des Irrlwegs soll als Baustelleneinrichtungsfläche genutzt werden. Im Bedarfsfall könnten hier während der Bauausführung Ausweichparkplätze für die Anwohner erstellt werden.
Die Ausbaukosten für den Straßenausbau inklusive Erdarbeiten Straßenbeleuchtung und Baunebenkosten der beiden Straßen Irrlweg und Primelweg werden auf rund 1.510.000,-€ brutto geschätzt.

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat beschließt die Entwurfsplanung der Verkehrsanlagen für den Umbau der Straßen Irrlweg und Primelweg des Ingenieurbüros Christofori und Partner. Die Verwaltung wird beauftragt alle Vorkehrungen zu treffen, damit das Vorhaben im Jahr 2027 begonnen werden kann. Die für die weiteren Planungen und Umsetzung der Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushalt 2027 ff. angemeldet. Das Ingenieurbüros Christofori und Partner ist mit den weiteren Leistungsphasen (Lph 5-9) zu beauftragen.

Finanzierung:
Die Maßnahme Straßenbau wird über die HHSt. 1.6301.9504 abgewickelt. Hier wurden aus Vorjahren HAR in Höhe von 302.900,00 € übertragen, im Haushalt 2026 Mittel in Höhe von 220.000,00 € und im Finanzplan 2027 Mittel in Höhe von 930.000,00 € veranschlagt.
Im Haushaltsjahr 2026 stehen insgesamt noch 414.566,59 € zur Verfügung, sowie eine Verpflichtungsermächtigung für 2027 in Höhe von 930.000,00 €.

Die Maßnahme Straßenbeleuchtung wird über die HHSt. 1.6701.9633 abgewickelt. Hier wurden 2026 Mittel in Höhe von 65.000,000 € veranschlagt und HAR aus Vorjahren 187.000,00 € übertragen. Hier stehen insgesamt noch Mittel in Höhe von 110.614,24 € zur Verfügung, wobei für die Maßnahme „Irrlweg/Primelweg“ 61.000,00 € eingeplant sind.

Nach erfolgter Ausschreibung ist ggf. eine Anpassung der Ansätze für 2027 erforderlich.

4.1 Lageplan M250
4.2 Lageplan M250
4.3 Lageplan M250
6.1 Regelquerschnitt M50
Kosten 10.09.26

Werner Langhans
Erster Bürgermeister